



Sitzungsvorlage

B 2022/011/5300
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Büro der Bürgermeisterin, Ratsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auskunft erteilt Frau Heike Beckstedde
Telefon 02522 / 72-218
E-Mail heike.beckstedde@oelde.de

Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines „Bürgerfonds“ im Haushalt der Stadt Oelde

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat	Entscheidung	12.09.2022

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Schaffung eines jährlichen „Bürgerfonds“ im Haushalt der Stadt Oelde. Angesichts der aktuellen Herausforderungen und der erforderlichen Arbeitskapazitäten zur Einrichtung und fortlaufenden Begleitung erfolgt die Einführung des Bürgerfonds über mindestens 30.000 Euro frühestens im Jahr 2024.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in der Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Sachverhalt

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 25. August 2022 die Einrichtung eines Bürgerfonds. Damit soll erreicht werden, die Einwohner*innen aktiv an Prozessen der kommunalen Selbstverwaltung zu beteiligen und durch Initiativen und Projekte, die direkt und zeitnah umgesetzt werden können, positiven Einfluss auf das Lebensumfeld (Wohnumfeld, Quartier) zu nehmen.

Einschätzung der Verwaltung

Der Bürgerfonds ist grundsätzlich als Instrument geeignet, Projekte von Bürger*innen oder Organisationen zu unterstützen oder zu ermöglichen. Er kann bürgerschaftliches Engagement aktivieren und unterstützen und ist oftmals auf die Initiierung sozial- und beteiligungsorientierter Projekte ausgerichtet. Daher ist die Idee, einen Bürgerfonds einzurichten, aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich begrüßenswert.

Zur Realisierung eines Bürgerfonds sind in Absprache mit der Politik die grundsätzliche Ausrichtung des Fonds sowie konkrete Richtlinien zu beschließen. Darüber hinaus ist ein Beschlussgremium zur Verteilung der jährlichen Fördermittel einzurichten.

Wie beim Innenstadtfonds ist darüber hinaus (insbesondere in der Startphase) die Bewerbung des Fonds im Rahmen geeigneter Öffentlichkeitsmaßnahmen vorzunehmen.

Mit Blick auf die laufende Betreuung des Innenstadtfonds kann jedoch festgestellt werden, dass diese sehr zeitintensiv ist und Arbeitskapazitäten in nennenswertem Umfang bindet. Dieses betrifft nicht nur die Phase der erstmaligen Einrichtung eines Bürgerfonds, sondern darüber hinaus auch die fortlaufende Betreuung.

Arbeitskapazitäten können in dem erforderlichen Umfang derzeit innerhalb der Verwaltung nicht abgestellt werden. Zur ohnehin hohen Arbeitsbelastung gilt es, den aktuellen Herausforderungen, insbesondere der Bekämpfung der Pandemie, der Flüchtlings-Unterbringung und der Energiekrise, gerecht zu werden. Hierzu sind derzeit zwei Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse aktiv, denen aus einer Vielzahl von Fachdiensten zugeordnet wird. In dieser besonderen Situation hofft die Verwaltung auf Verständnis dafür, dass von zusätzlichen Aufgaben – zumindest temporär – abgesehen werden muss.

Finanzwirtschaftliche Daten

Die Höhe der jährlich bereitzustellenden Finanzmittel ist per Ratsbeschluss festzulegen. Die SPD-Fraktion schlägt eine Summe von 30.000 EUR / Jahr vor.

Klimarelevanz

Unmittelbare klimarelevante Auswirkungen bestehen nicht, im Falle der Umsetzung von Klimaschutzprojekten könnten positive Effekte generiert werden.

Anlage

Anlage 1 – Antrag der SPD-Fraktion